

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016****am 02.02.2012****Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Wolfgang Budde	Vertreter für Herr Ralph Binz
Herr Edwin Groß	
Herr Michael Kojetinsky	ab TOP 3
Herr Holger Lesch	ab TOP 3
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	(Ausschussvorsitzender)
Frau Dagmar Schmidt	
Frau Katharina Schmidt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Karl-Heinz Geil	stimmberechtigt bis TOP 2
Herr Reinhard Heck	bis TOP 7
Frau Barbara Hesse	
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	stimmberechtigt bis TOP 2
Herr Uwe Pöppler	bis TOP 8
Herr Willibald Preis	bis TOP 8
Frau Dorothea Schmidt	
Frau Helga Sitt	

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner	
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz	bis TOP 7
Herr Stadtrat Peter Ahne	bis TOP 8
Herr Stadtrat Hermann Albrecht	bis TOP 9
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck	

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt
Herr Gordon Schneider	Leiter Fachbereich 3/Ordnungsamt

<u>Beginn der Sitzung:</u>	18:30 Uhr
<u>Ende der Sitzung :</u>	20:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.12.2011**

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind. Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall. Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 3) 6/2011-2016****Förderung von Ausbildungsplätzen;
Aufhebung der Richtlinien der Stadt Kirchhain für die Förderung von
Ausbildungsplätzen**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird um folgenden Beschluss gebeten:

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, sein Ausbildungsförderprogramm zu beenden, wird die Ausbildungsförderung durch die Stadt Kirchhain mit sofortiger Wirkung eingestellt. Bereits bewilligte Förderungen werden bis zum Ende der Ausbildung weiter gewährt.

Der Beschluss Nr. 49/2006-2011 der Stadtverordnetenversammlung vom 19.11.2007 wird aufgehoben. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 4) 7/2011-2016****Antrag auf Aufnahme der Stadt Kirchhain in die Stationslisten zur "Rahmenvereinbarung zur Modernisierung von Stationen in Hessen"**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Magistrat empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kirchhain stellt über die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH den Antrag auf Aufnahme in die Stationslisten zur „Rahmenvereinbarung zur Modernisierung von Stationen in Hessen“. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 5)****Sachstandsbericht:****Hochwasserschutz im Gebiet "Wasengärten-Poppenscheid" in Kirchhain**

Bürgermeister Jochen Kirchner führte die Mitglieder des Ausschusses in die Thematik ein, indem er rückblickend die Entwicklung in der Angelegenheit darstellte.

Anschließend erläuterte Fachbereichsleiter Volker Dornseif den aktuellen Sachstand. Danach ist inzwischen ein hydrogeologisches Gutachten für ein 100- bzw. Ein 10.000jähriges Hochwasser erstellt worden.

Auf den Ergebnissen dieser Annahmen basierend, wird das Regierungspräsidium Gießen dem Land Hessen empfehlen, die Verlaufsgrenzen des Hochwasserrückhaltebeckens außerhalb der Bebauung im Bereich des Fasanenweges festzulegen. Die mit der jetzigen Abgrenzung verbundenen Nachteile für die betroffenen Grundstückseigentümer (höhere Versicherungsbeiträge, Probleme beim Verkauf von Liegenschaften usw.) wären damit im Sinne der Betroffenen abgearbeitet. Gleichwohl wird und muss die Stadt Kirchhain in Kooperation mit dem Wasser- und Bodenverband Lahn-Ohm den Hochwasserschutz für das Gebiet „Wasengärten-Poppenscheid“ vorantreiben. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012

(TOP 6)

Sachstandsbericht:

Geschwindigkeitsverhalten in verkehrsberuhigten Bereichen und Tempo-30-Zonen

In der Stadt Kirchhain existieren seit 1983 Tempo-30-Zonen. Diese dienen der Erhöhung der Verkehrssicherheit (u.a. Schulwegsicherung), der Reduzierung von Emissionen (Abgase und Lärm) sowie der Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität.

In einer Tempo-30-Zone werden grundsätzlich keine die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen aufgestellt. Hier gilt vielmehr immer „rechts vor links“. Die früher übliche „Möblierung“ der Tempo-30-Zonen ist inzwischen durch eine Gesetzesänderung hinfällig geworden. Danach muss ein Kraftfahrer innerhalb einer geschlossenen Ortschaft abseits von Vorfahrtsstraßen jederzeit mit der Anordnung von Tempo-30-Zonen rechnen.

In Kirchhain existieren derzeit folgende Tempo-30-Zonen:

- Baugebiet „Wasengärten-Poppenscheid“ (südlich der Niederrheinischen Straße und westlich der Alsfelder Straße)
- Bereich zwischen Niederrheinische Straße/An der Ohmtalbahn/Bodenbacher Weg/Alsfelder Straße
- Bereich zwischen der Röthestraße und der Kasseler Straße
- Baugebiete Röthe I, II und III
- Straßen „Am Schmidborn/Auf dem Eichhänzchen“

Die Stadt Kirchhain überwacht die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit durch „scharfe“ Messungen, Aufstellung der elektronischen Messtafel sowie begleitende Informationen in der Presse und durch ein entsprechendes Faltblatt.

Der Verwaltung liegen weitere Anträge auf großflächige Ausweisung von Tempo-30-Zonen aus den Stadtteilen Emsdorf und Kleinseelheim vor. Sobald diese Eingaben geprüft sind, wird der Fachausschuss entsprechend informiert. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 7)****Sachstandsbericht:
Kommunaler Schutzschirm in Hessen**

Bürgermeister Jochen Kirchner informierte den Ausschuss über die dem Magistrat, der sich in seiner Sitzung am 01.02.2012 mit der Thematik befasst hat, bisher vorliegenden Informationen zum Kommunalen Schutzschirm Hessen.

Gemäß einer zwischen dem Land und den Kommunalen Spitzenverbänden ausgehandelten Rahmenvereinbarung sollen 46% der Schulden mit Stand vom 31.12.2009 von den Kommunen auf das Land übertragen werden. Außerdem plant das Land für die Dauer von 30 Jahren Zinszuschüsse.

Die Stadt Kirchhain könnte nach diesen Vorgaben ihre Darlehensschulden um einen Betrag von rd. 6,2 Mio Euro reduzieren.

In der Diskussion waren sich die Ausschussmitglieder einig, dass es sinnvoll ist, die Verhandlungen zur Aufnahme in den Kommunalen Schutzschirm Hessen aufzunehmen. Gleichwohl müssen im weiteren Verfahren die noch bestehenden Fragen geklärt werden. Hierzu zählt auch eine Konkretisierung der Verpflichtungen der Stadt Kirchhain. Außerdem sind die Vor- und Nachteile für beide denkbaren Szenarien (Beitritt zum Schutzschirm bzw. Ablehnung) umfassend darzustellen.

Im laufenden Sitzungszug wird sich sowohl der Haupt- und Finanzausschuss als auch die Stadtverordnetenversammlung eingehend mit der Thematik beschäftigen. Eine abschließende Entscheidung der Stadt Kirchhain wird nach jetziger Kenntnis bis Mitte dieses Jahres erwartet.
-/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 8)****Große Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion aus der Sitzung vom 24.10.2011:
Barrierefreiheit**

Auf die schriftliche Beantwortung der Großen Anfrage der SPD-Fraktion, die mit der Einladung zugestellt wurde, wird Bezug genommen. Auf ein Verlesen der Fragen und Antworten wurde verzichtet.

Die in der Sitzung aus den Reihen der Ausschussmitglieder gestellten Fragen sind durch Bürgermeister Jochen Kirchner beantwortet worden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012

(TOP 9)

Mitteilungen des Magistrats

1. Förderung der Dorferneuerung;
Beantragung der Aufnahme in das Programm
Der Magistrat wird der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 13.02.2012 empfehlen, die Aufnahme der Stadt Kirchhain in das Dorferneuerungsprogramm nach dem ab 2012 geltenden Verfahren zu beantragen.
Als Besonderheit in den Bewerbungsanforderungen ist diesmal zu berücksichtigen, dass keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebietsausweisungen erfolgen oder geplant werden dürfen.

2. Zwischenbericht: Schwerverkehrslenkung Pestalozzistraße/Ziegelgartenstraße
Eine Anregung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr aufgreifend, wird die örtliche Straßenverkehrsbehörde in Kürze die Thematik mit der Schulleitung, dem Elternbeirat der Grundschule, der Polizei, dem Regionalen Nahverkehrsverbund Marburg-Biedenkopf und dem Ausschussvorsitzenden besprechen.

3. Kreistier- und Agrarschau;
Weitere Entwicklung
Bei einem weiteren Gesprächstermin im Januar 2012 wurden die Rahmenbedingungen für die Ausrichtung der Kreistier- und Agrarschau in diesem Jahr festgelegt. Die auf die Stadt Kirchhain entfallenden Kosten konnten deutlich reduziert werden.
Die Veranstaltung soll am Samstag, dem 16.06.2012 auf dem Prämienmarktgelände im Bereich der Ohmwiesen hinter der Reithalle stattfinden.

4. Wasserbilanz 2010
Das Regierungspräsidium Gießen hat die Bilanz der Wasserförderung und der Verteilung für das Jahr 2010 veröffentlicht. Die komplette „Wasserbilanz“ kann bei der Verwaltung (Fachbereich 4, Mitarbeiter Stey, Tel. 808-233) eingesehen werden.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.02.2012**(TOP 10)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Bündnis 90/Die Grünen) gibt zu bedenken, dass die Zahlen in der vorgelegten Wasserbilanz mit Vorsicht zu bewerten sind. Als Beispiel führte er an, dass die Stadt Kirchhain trotz der zahlreichen verbandseigenen Förderbrunnen im Stadtgebiet wegen des Hauptsitzes des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke in Gießen als Import-Gemeinde von Trinkwasser klassifiziert wird.
2. Der Einmündungsbereich Mühlgasse/Marktstraße/Festplatz in Kirchhain sollte nach Auffassung des Stadtverordneten Reiner Nau noch einmal einer Überprüfung unterzogen werden. Bei der Querung in diesem Bereich kommt es immer wieder zu Problemen zwischen Fußgängern und Kraftfahrern. Abhilfe könnte der Wegfall der an das Grundstück Mühlgasse 9a angrenzenden drei Parkplätze und deren Umwandlung in eine Aufenthaltsfläche für Fußgänger bringen.
3. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass das Gehwegparken in der Brüder-Grimm-Straße in Kirchhain nach regelmäßigen Kontrollen in der letzten Zeit deutlich zurück gegangen ist. Diese Beobachtung wird von Mitgliedern des Ausschusses geteilt.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Erhard Mörschel
Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat